

Kommt zu FSK '17!

Schüler können beim Kongress Projekte anstoßen

Der Fränkische Schülerkongress 2016 (FSK '16) war ein voller Erfolg, sagt das junge Organistorenteam, das vom Bezirksjugendring Mittelfranken unterstützt wird. Trotzdem gibt es einiges zu optimieren für die zweite Runde. Der FSK '17 findet vom 28. bis 30. April im Geschwister-Scholl-Gymnasium in Nürnberg statt. Was neu ist und woran die Macher um Eva Endler (15) vom Jenaplan-Gymnasium und Jonas Bouk-nana (17) vom Neuen Gymnasium arbeiten, haben wir im Interview erfahren.

Nach dem FSK ist vor dem FSK. Wann seid ihr denn in die Planung für den diesjährigen Kongress eingestiegen?

Eva: Den Kick-off hatten wir bereits vorigen Juli im Pfadihaus in Erlangen. Da haben wir über Ziele und Visionen gesprochen. Nach den Sommerferien haben wir dann angefangen, uns ab und zu zu treffen. Momentan sehen wir uns immer montags und tauschen uns aus in Sachen Marketing und Planung. Gerade gründen wir zum Beispiel das Team „Liebe“, das sich um das Drumherum kümmern soll, also den Kiosk, gute Laune, Spiele und so weiter.

Was ist diesmal anders?

Eva: Der Kongress soll nicht nur ein Kongress sein. Wir wollen konkrete Ziele umsetzen. Deshalb haben wir das Motto „Macht und Einfluss“ für das komplette Programm. Es gilt für alle Workshops, also „Macht und Einfluss“ im

Schulalltag“, „Macht und Einfluss in der Politik“ und „Macht und Einfluss über das eigene Leben“ sowie für das Drumherum.

Wie war denn das Feedback beim vorigen Kongress?

Jonas: Überwiegend positiv. Den Teilnehmern gefiel die Vielfalt, dass wir professionelle Referenten hatten und dass sie mit Wissen und Ergebnissen aus den Workshops rausgekommen sind. Diesmal bieten wir auch Kurzworkshops an, damit die Teilnehmer sich nicht für zwei Themen entscheiden müssen, sondern sich vielfältiger informieren können.

Eva: Wir sind heuer auch nachhaltiger: Die Schüler haben Zeit, an der Ständemeile mit den Jugendorganisationen konkrete Projekte auszudenken und auszuarbeiten.

Ihr seid beide im Marketingteam. Wie wollt ihr auf FSK '17 aufmerksam machen?

Eva: Wir lassen gerade Flyer drucken und sind online gut aufgestellt. Unsere Website www.schuelerkongress.com mit dem Anmeldeformular ist jetzt online gegangen, worauf ich sehr stolz bin. Zudem sind wir bei Facebook, Instagram und auf YouTube. Momentan überlegen wir, ob wir wieder ein paar Videos drehen. Einer im Team kann Trickfilme erstellen, dafür denken wir uns jetzt Themen aus.

Int.: STEFANIE GOEBEL



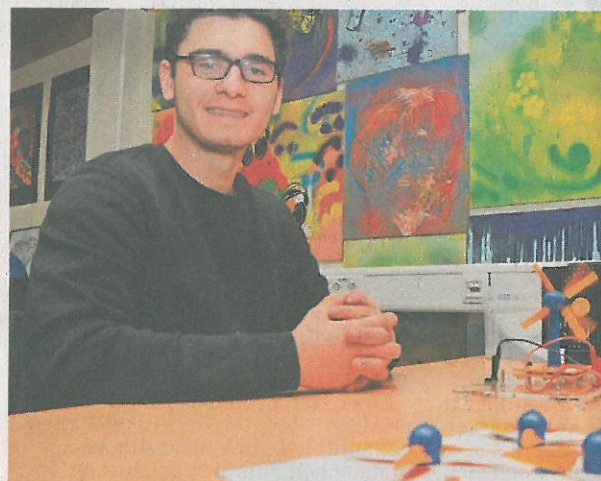
① FSK '17 ist für alle Schüler in Mittelfranken ab 14 Jahren. Anmeldung bis 14. April möglich. Kosten: 20 Euro.



Eva und Jonas vom Orgateam freuen sich auf den Schülerkongress. Hier zeigen sie stolz auf den Flyer, der gerade gedruckt wird. Foto: Stefanie Goebel



Im Uhrzeigersinn: ein Wasserkraftwerk wird durch Wasser hochgezogen, ein Schüler testet ein auto durch Wasser, ein Schüler testet ein auto durch Wasser



Was bedeutet die

Nürnberger Schüler forschen, wie man

VON STEFANIE GOEBEL
(Text und Fotos)

Wie viel Strom erzeugt ein Windkraftwerk? Wie funktioniert ein Wasserstoffauto? Die Schüler der 8b der Nürnberger Carl-von-Ossietzky-Schule hatten Doris Schäfer von der Deutschen Umwelt-Aktion zu Gast. Sie erklärte den Achtklässlern an Forschungsstationen, was es mit der Energiewende auf sich hat. Organisiert hat diese Unterrichtseinheit die Schulinformation der N-Erge.

Was hat Strom mit Umwelt zu tun? So lautet die Einstiegsfrage an die Klasse 8b. „Wenn wir Strom verbrauchen, entsteht CO₂“, antwortet ein Schüler unsicher. Aber warum ist das so? Schulterzucken. Es passiert, wenn man seine Haare fönt, ein Brot toastet oder mit der Spielekonsole zockt. Nur man sieht es eben nicht. „Wo entsteht das CO₂?“, fragt Doris Schäfer von der Deutschen Umwelt-Aktion noch mal.

Irgendwann kommen die Schüler drauf, dass CO₂, auch Kohlenstoffdioxid genannt, durch Verbrennung entsteht. Zum Beispiel wird zur Energieerzeugung in Maschinen Diesel oder Benzin verbrannt. Anschließend hält Doris Schäfer Fotos von verschied-

gut für die Umwelt in Deutschland Strom liefert. Die Windkraft, Solar- und Kernenergie. Deutschland auf weil es in Japan schreckliches U-

Das Biomasse „CO₂-neutral“, kein zusätzlich erzeugt wird, da fen wird: Die Ver-

zenmaterials er- die Pflanzen br- Energiegewinnu- Der meiste St- Energie in Koh- werken produzi- Luft pusten. U- Begriff Energiev- müssen das Bla- Energie ohne- nen“, sagt Doris- nicht alles, denn- die Sonne oder g-

Wichtig ist au- ren und sie inte- Und: die Energi- zum Beispiel ge- oder viel Sonne s- davon genutzt w-